

Niederschrift

16. öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:09 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Langenselbold, Schloßpark 3, 63505 Langenselbold, Großer Saal, 1. Stock

Anwesend

Vorsitz

Stefan Bollé

Mitglied

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Thomas Haag

Vertretung für: Andreas
Clement

Niels Hofacker

Christiane Kapp

Vertretung für: Oliver
Schmidt

Armin Krammig

Rainer Lerch

Peter Volk

Magistrat

Timo Greuel

Manfred Kapp

Ute Rosenberger

Roland Sahler

Norbert Schwindt

Roger Sievers

Weitere StaVo-Vorsteher und Stellvertreter

Cornelia Hofacker

Abwesend

Mitglied

Andreas Clement

entschuldigt

Oliver Schmidt

entschuldigt

Magistrat

Thomas Egel

entschuldigt

Benjamin Schaaf

entschuldigt

Weitere StaVo-Vorsteher und Stellvertreter

Tobias Dillmann

entschuldigt

Werner Fromm

entschuldigt

Axel Häsler

entschuldigt

Bernd Kaltschnee

entschuldigt

Christof Sack

entschuldigt

Prinz John Philipp von Isenburg

entschuldigt

Gäste:

Frau Bonewitz, Planungsgruppe Bonewitz

Frau Knoll, Inkusionsbeauftragte

Frau Woy-Lenz, Sachbearbeiterin Amt 60

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:

Frau Goldstein, Gelnhäuser Neue Zeitung

Frau Semmler, Hanauer Anzeiger

Tagesordnung

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Neue Kläranlage“ | 24/0137 |
| 3 | Öffentliche Toilette an der Gründauaue
- Antrag der CDU-Fraktion und FDP vom 24.11.2024 | 24/0154 |

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses sind durch Einladung vom 15.01.2025 auf Mittwoch, den 22.01.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Ausschussvorsitzende Stefan Bollé eröffnet die 16. Öffentliche Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses (PBUA) und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände bestehen und dass der Ausschuss mit neun anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Der PBUA räumt Frau Bonewitz der Planungsgruppe Bonewitz, Carl-Friedrich-Benz-Str. 10 in 63505 Langenselbold, einstimmig das Rederecht für die Ausschusssitzung ein.

2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Neue Kläranlage“

24/0137
ungeändert
beschlossen

Herr Bollé übergibt das Wort an Frau Bonewitz von der Planungsgruppe Bonewitz. Frau Bonewitz führt den Ausschuss anhand einer Präsentation ausführlich in die Thematik des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Neue Kläranlage“ ein.

Während und nach der Präsentation haben die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Herr Groß (CDU) macht darauf aufmerksam, dass bei der Planung die Zufahrt sorgfältig zu betrachten sei. Es müsse sichergestellt werden, dass sowohl während der Bauzeit als auch im späteren Betrieb der Anlage Brücken und Zuwege für 40-Tonnen-Fahrzeuge ausgelegt sind. Das Fachamt wird diese Punkte in die weitere Planung einbeziehen.

Frau Kapp (FW) erkundigt sich, ob die Erweiterungsflächen bereits im Besitz der Stadt seien. Frau Margraf erläutert, dass das Fachamt im engen Austausch mit dem Eigentümer stehe und der Kaufvertragsentwurf bereits in Arbeit sei.

Der Ausschuss stimmte dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Neue Kläranlage“ zu.

Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung:

I. Antrag auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold beschließt, dass für den Bereich der neuen Kläranlage ein Antrag auf Abweichung von den Zielen des „Regionalplans Südhessen (RPS 2010)“ gestellt wird.

Der beiliegende Lageplan mit der festgelegten Abgrenzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

II. Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold beschließt, dass für den Bereich der neuen Kläranlage ein Antrag auf Änderung des „Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP 2010)“ gestellt wird.

Der beiliegende Lageplan mit der festgelegten Abgrenzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

III. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Aufstellung des Bebauungsplans

„Neue Kläranlage“

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die im Geltungsbereich gelegenen Grundstücke durch rechtsverbindliche Festsetzungen nach dem Baugesetzbuch einer städtebaulichen Neuordnung zugeführt werden.

Der beiliegende aktualisierte Lageplan mit den festgelegten Abgrenzungen ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.

IV. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Magistrat wird beauftragt, die Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 (1) und § 3 (2) BauGB durchzuführen.

V. Beteiligung der Behörden

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (1) und § 4 (2) BauGB zu beteiligen und zur Äußerung aufzufordern, auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung. Sie haben innerhalb eines Monats ihre Stellungnahmen abzugeben. Der Magistrat wird beauftragt, die Beteiligungsverfahren durchzuführen.

VI. Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung und die Beteiligungsverfahren ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Anlage 1 Anlage TOP 2 Kläranlage Langenselbold

3 Öffentliche Toilette an der Gründauaue

24/0154

- Antrag der CDU-Fraktion und FDP vom 24.11.2024

geändert beschlossen

Frau Margraf erläutert dem Ausschuss zunächst die Ausarbeitung des Fachamtes zu dem Antrag.

Das Fachamt kommt zu dem Ergebnis, dass der ursprünglich vorgeschlagene Standort am Spielplatz der Gründauaue nicht optimal geeignet ist. Daher schlägt das Fachamt vor, den Standort zu verlegen und stattdessen den Festplatz der Gründauhalle als neuen, geeigneteren Standort in Betracht zu ziehen.

Im Zuge der Beratung wurde seitens des Ausschusses vorgeschlagen, zu prüfen, ob der Turnverein TVL die Außentoilette an der Gründauhalle zu bestimmten Zeiten der Öffentlichkeit zugänglich machen kann.

Auch wurde die Idee bekräftigt, eine lokale Variante des Konzeptes „Nette Toilette“ zu entwickeln.

Dieses Konzept würde es Gastronomen, Vereinen oder Geschäften ermöglichen, ihre WCs der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein wurde als mögliche Option diskutiert, um die bestehenden Ressourcen besser zu nutzen. Im Gegenzug könnte die Kommune eine Aufwandsentschädigung an die beteiligten Anbieter leisten.

Ursprünglicher Beschluss:

1. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt die Errichtung eines WC-CONTAINER D/H BAU 10 FT Sanitärcontainers (siehe Anlage in der Begründung) auf dem Gelände des Wasserspielplatzes durchzuführen.
2. Diese Anlage soll als Test für 12 Monate errichtet werden, sodass im Anschluss in der Stadtverordnetenversammlung über eine Fortsetzung entschieden werden kann.
3. Im Haushalt 2025 sind für eine 12 Monate lange Nutzung Mittel in Höhe von 25 000 EUR für die Errichtung und den Betrieb der öffentlichen Toiletten durchzuführen.

Beschluss des Ausschusses:

Der Ausschuss beschließt, das Thema weiterhin zu verfolgen. In Zusammenarbeit mit dem Turnverein soll zunächst geprüft werden, ob die bestehende Außentoilette der Gründauhalle für die öffentliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann. Des Weiteren wird das Konzept „Nette Toilette“ weiterverfolgt. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Anlage 1 Anlage TOP 3 Öffentliche Toilette an der Gründauaue – Antrag der CDU-Fraktion vom
24.11.2024

Vorsitz:

Schriftführung:

Stefan Bollé
Ausschussvorsitzender

Verena Margraf
Schriftführerin